

## **Von Bienen und der wohltuenden Wirkung des Waldes - LEADER-Förderbescheidübergaben im Landratsamt Bad Kissingen**

Einen Ort zum Lernen und Begegnen schaffen und einen, um nicht nur Umweltbildung, sondern auch Inklusion aktiv zu leben – das soll in die Tat umgesetzt werden und zwar mithilfe von LEADER. Für die beiden LEADER-Projekte „Wald für die Seele“ (Träger: Stiftung Bewusstseinswissenschaften, Bad Kissingen) und das Projekt "Mensch - Biene - Bildung" (Träger: Dominikus-Ringeisen-Werk, Maria Bildhausen) wurden jetzt die Förderbescheide übergeben.

„Beide Projekte sind nachhaltig und schaffen nicht nur ein Bewusstsein für die Natur, sondern auch für ein soziales und verständnisvolles Miteinander in unserer Gesellschaft. Dass die Vorhaben durch LEADER unterstützt werden, freut mich daher besonders, denn sie können sich zu echten Alleinstellungsmerkmalen unserer Region entwickeln“, erklärte Landrat Thomas Bold.

### **Wald für die Seele - Stiftung Bewusstseinswissenschaften**

Der „Wald für die Seele“ wird im Gebiet des Bad Kissinger Stadtwaldes in der Nähe des Klauschofs entstehen. Auf verschiedenen Stationen wird der Besucher eingeladen innezuhalten.

Künstlerische oder handwerkliche Gestaltung geschieht nur in Verbindung mit einem Baum, mit dem Boden oder sonstigen Waldteilen. So entsteht ein Gebiet, in dem der Besucher Bewusstheit für die Qualitäten der Seele in verschiedenen Lebensphasen, erfährt. Der "Wald für die Seele" verbindet das Naturerlebnis mit künstlerischer Gestaltung. Der Besucher bewegt sich in der Natur (körperliche Gesundheit) und wird mit Themen seiner Seele in Berührung gebracht (psychische Gesundheit). Texte (Gedichte, Märchen) und Pflanzeninstallationen können selbstständig erkundet werden, das Gebiet ist ohne Eintritt offen zugänglich. Veranstaltungen in der Waldarena ergänzen das Angebot und bieten somit dem Besucher eine große Vielfalt von Anregungen. Gleichzeitig wird natürlich für die Themen Umwelt und Klima sensibilisiert.

Der „Wald für die Seele“ richtet sich an alle Altersgruppen. Sowohl Kinder, Schüler, Erwachsene und Senioren sind eingeladen sich dort zu erholen. Der "Wald für die Seele" ist barrierearm konzipiert. Er wird von Hauptwegen durchzogen, die für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen nutzbar sind, so dass die entsprechenden Personengruppen die Installationen des Waldes größtenteils nutzen

können. Die im Eingangsbereich geplante Wetterschutzhütte wird barrierefrei zugänglich sein.

Im Rahmen des Projekts wird eine Homepage entstehen. Außerdem werden diverse Führungen zu Themen wie Trauer, Wildnis oder Kunst sowie Veranstaltungen stattfinden.

Die Waldeigenschaft wird für die Nutzung nicht beeinträchtigt werden.

Die über LEADER geförderte Summe beträgt etwas über 71.500 Euro.